

## MEDIENMITTEILUNG

SEITE 1 VON 2

---

### **Forbo beschleunigt die Transformation von Movement Systems: neues Betriebsmodell und direkte Führung durch den CEO**

**Die Forbo-Gruppe richtet ihren Geschäftsbereich Movement Systems organisatorisch neu aus und besetzt die Geschäftsbereichsleitung neu – beides per 1. Juni 2026. Beide Schritte sind das Ergebnis einer strategischen Überprüfung. Sie sollen den Geschäftsbereich auf profitablen Wachstumskurs zurückführen und Forbos Position bei Kunden weltweit stärken.**

Baar, 11. Mai 2026

#### **Ein fokussiertes Betriebsmodell**

Movement Systems löst die bisherige geografische Struktur ab und wechselt zu einer funktionalen Organisation. Sie ist auf drei Ziele ausgerichtet: operative Exzellenz, die weltweit beim Kunden ankommt, eine diszipliniertere Marktbearbeitung und kürzere Reaktionszeiten.

Eine neue Funktion, «Global Operations», führt Produktion, Konfektionierung und Vor-Ort-Services unter einer Leitung zusammen. Diese Kompetenzen – kundennah, technisch anspruchsvoll und schwer zu kopieren – zählen zu Forbos stärksten Wettbewerbsvorteilen. Das Unternehmen wird gezielt in sie investieren.

«Movement Systems verfügt über führende Marktpositionen, starke Technologie und einen Standortverbund, mit dem nur wenige Wettbewerber mithalten können», sagt Johannes Huber, CEO Forbo Group. «Wir sehen deutliches Verbesserungspotenzial und gehen es entschlossen an. Die neue Struktur schafft klare Verantwortlichkeiten, beschleunigt Entscheidungen und stärkt unsere Marktbearbeitung.»

#### **Führung**

Per 1. Juni 2026 übernimmt Johannes Huber zusätzlich zu seiner Funktion als Group CEO die direkte Leitung von Movement Systems. Das ist eine bewusste Entscheidung: Die Prioritäten der nächsten Phase verlangen das volle Engagement des CEO, und das neue funktionale Modell ist darauf ausgelegt, unter einheitlicher Führung zu wirken.

«Der Verwaltungsrat hat die Führungsstruktur für diese nächste Phase sorgfältig geprüft und unterstützt die heute bekannt gegebene Ausrichtung vollumfänglich», sagt Bernhard Merki, Präsident des Verwaltungsrats. «Die direkte Führung von Movement Systems durch den CEO, verbunden mit einer stärkeren funktionalen Organisation, ist der wirkungsvollste Weg, das Potenzial des Geschäftsbereichs in Ergebnisse zu überführen.»

Marc Deimling, Executive Vice President Movement Systems, verlässt Forbo Ende Mai 2026 und übernimmt eine Aufgabe ausserhalb der Forbo-Gruppe. In über acht Jahren hat er die globale Präsenz des Geschäftsbereichs modernisiert – mit bedeutenden Investitionen in Pinghu (China) und Fukuroi (Japan) –, die Innovationspipeline gestärkt und den Geschäftsbereich während der Covid-Pandemie durch eine ausserordentlich anspruchsvolle Zeit geführt. Verwaltungsrat und Konzernleitung danken Marc Deimling für seinen Beitrag und wünschen ihm viel Erfolg.

Weitere Informationen:  
[forbo.com/de/investoren](https://forbo.com/de/investoren)

## MEDIENMITTEILUNG

SEITE 2 VON 2

---

### Über Forbo

Forbo ist ein führender Hersteller von Bodenbelägen, Bauklebstoffen sowie von Bändern für Antriebs- und Leichtfördertechnik. Das Unternehmen bietet seinen Kunden Lösungen nach Mass, die sich durch Funktionalität, Qualität, Design und Nachhaltigkeit auszeichnen. Forbo beschäftigt rund 5 050 Mitarbeitende und verfügt über ein internationales Netz von 25 Standorten mit Produktion und Vertrieb, 6 Konfektionierungszentren sowie 47 reinen Vertriebsgesellschaften in insgesamt 39 Ländern weltweit. Der Nettoumsatz im Geschäftsjahr 2025 betrug CHF 1 085,4 Mio. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in Baar im Kanton Zug, Schweiz.

Die Konzerngesellschaft Forbo Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valorennummer 354151, ISIN CH0003541510, Bloomberg FORN SW, Reuters FORN.S).

### Kontakt:

**Peter Germann**

**CFO ad interim Forbo Group**

**Telefon +41 58 787 25 25**

**[www.forbo.com](http://www.forbo.com)**